

6. Jever Open Nachtturnier mit Rekordbeteiligung!

Das 6. Jever Open Tischtennis-Nachtturnier für Zweiermannschaften war in vielerlei Hinsicht eine Veranstaltung mit Superlativen, denn die Verantwortlichen des MTV Jever und des Betriebs- und Freizeitsportverbandes Küste konnten nicht ohne Stolz einen Teilnehmerrekord von nicht für möglich gehaltenen 104 Mannschaften vermelden, die einen wahren Tischtennis-Marathon absolvieren wollten, um die Sieger in den fünf Leistungsklassen zu ermitteln.

Die Turnierleitung mit Stefan König, André Pfaffe, Hans-Jürgen Steinau, Dennis Kuhlmann, Torben Binnberg und Stephan Gessner konnte sich zusammen mit Fachvorstand Thorsten Hinrichs über mangelnde Arbeit nicht beklagen, galt es doch, unmittelbar vor Turnierbeginn zahlreiche Um-, Ab- und Nachmeldungen zu verarbeiten; dennoch gelang es, das Turnier nur mit unwesentlicher Verzögerung zu starten. Die ganze Nacht hindurch von 20:00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um ca. 9:00 Uhr stand der Zelluloidball in der Sporthalle und der angrenzenden Mensa im Mittelpunkt, wobei die großzügige Mensa von den Teilnehmern für die Bewirtung als idealer Ort auserkoren wurde.

In der A/B-Konkurrenz gab es mit Felix Lingenau und Stefan Warfelmann vom TV Hude (Oberliga/Bezirksliga) neue strahlende Sieger, denn die Turniergewinner konnten das Überraschungsteam Alexander Janssen/Ronald Purmann (MTV Jever/SV Büppel) auf Platz 2 verweisen. Dieser 2. Platz ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass Ronald Purmann in Büppel in der 1. Kreisklasse auf Punktejagd geht. Der Bronzerang ging an Margarete und Marco Gluza (Werder Bremen/TTV Bleicherode), die im „Familienduell“ gegen Martin Gluza vom Zweitbundesligisten TSV Schwalbe Tündern mit dessen Freundin Inken Höhne (SV Findorff) knapp bezwingen konnten.

Einen nicht unbedingt überraschenden Gastgebersieg sah die Herren-C-Klasse, in der es Alf Schieffer gelang, seinen Vorjahreserfolg zu wiederholen, diesmal mit Mannschaftskamerad Tobias Masemann an seiner Seite. Eine Kombination von der großen Delegation des TV Oyten, die bereits zu Turnierbeginn von Thorsten Hinrichs als Gruppe mit den meisten gemeldeten Mannschaften geehrt wurde, belegte hier Platz 2 mit Björn Drinkmann/Jan Collado. Die Vorjahressieger der D-Konkurrenz Stefan Ragotzki-Oelfke vom MTV Jever mit seinem Partner Mathias Endrulat –diesmal eine Klasse höher am Start– schafften immerhin noch Platz 3 vor Oliver Bohnen und Thomas Fischerme (ebenfalls MTV Jever).

Auch in der Kreisliga-Konkurrenz D konnten sich mit Gisbert Kohlrantz (MTV Jever) und Michael Höpner (SC Blau-Gelb Wilhelmshaven) Spieler durchsetzen, die zumindest zum engeren Favoritenkreis gezählt wurden. Klaus Sobing/Dennis Metko (TV Oyten) belegten hier Platz 2 vor **Michael Seimetz/Hanno Kessel** (TTC Lövenich) und Toni Salomon/Eike Kretzmeyer (TSG Bezirk Hannover).

Das größte Feld mit sage und schreibe 30 Teams galt es in der E-Klasse (Kreisklassen) zu bewältigen, bevor sich hier ebenfalls nicht unerwartet Frank Jakobs/Ahmed Youssefi/Thorsten Helmerichs (Heidmühler FC) durchsetzten. Hier gab es ein spannendes Finale gegen Hans-Jörg Dietze/Thomas Geis (HSV Stöckte/SV Holm-Seppensen), das mit einem 2:1 für die Heidmühler Kombination endete. Auf Platz 3 konnten sich hier Matthias Jeschke/Burkhard Reckling (BSG Lufthansa-SV Hamburg) platzieren, die mit 2:0 gegen Patrick Reining/André Gilzinger (TSV Bonames/Hessen) siegreich blieben. Die Gäste aus Hessen hatten übrigens eine elfstündige Odyssee bei der Anreise zu überstehen, ehe sie mit leichter Verspätung selbstverständlich noch in das Turniergeschehen eingreifen durften...

Auch in der traditionell ausgetragenen Hobby-/Betriebssportklasse gab es viele Stammgäste im Teilnehmerfeld, das letztlich mit Jürgen Becker/Sascha Serguhn (BSG Vestische Straßenbahnen) souveräne Sieger sah. Hier schafften es die Damen Ingrid Reckling/Anke Gerloff-Röpke nach einigen schönen Plazierungen in den Vorjahren

erneut, sich mit Platz 2 einen Platz auf dem Treppchen zu ergattern vor weiteren Betriebssportlern aus Hamburg mit Jens Marcussen/Carsten Pohl (RW Bülau) sowie Ulrike und Maren Höhne (TV Oyten).

Ein besonderer Dank galt beim Turnierende dem Cafeteria-Team des MTV Jever, das die gesamte Nacht ausgehalten hatte, um die Teilnehmer mit zahlreichen Köstlichkeiten und einem ausgiebigen Abschluss-Frühstück zu verwöhnen –eine wahrhaft bemerkenswerte Leistung!

Das Turnier war zwar wie in den Vorjahren eine wirkliche Herausforderung für alle Beteiligten, doch Viele freuen sich jedoch bereits jetzt auf ein Wiedersehen 2009 in Jever, wenn es wieder heißt: „Es ist Jever-Open-Zeit“...!!